

Fürstensteinerin beim Madeira Sky Race dabei

Tina Fischl versilbert Urlaub auf Madeira

Leichtathletik

Sparkassen-Gala in Regensburg

Trio der LG Passau am Start

Fussball-1Admiral-Bundesliga

SV Oberbank Ried startet in Geinberg

Radsport

Susanne Sommer baut

AustriaTopTour - Führung aus

Extremsport

So war der ZUT25

Zugspitz Ultra Trail





Tina Fischl überrascht auf Madeira

Zweiter Platz beim Santana Sky Race



Was als sportlicher Urlaub begann, endete für die Fürstensteiner Berglaufspezialistin Tina Fischl mit einem beeindruckenden Podiumsplatz: Am vergangenen Samstag sicherte sich die erfahrene Läuferin des WSV Otterskirchen beim Madeira Sky Race den zweiten Platz Overall. Der anspruchsvolle Trail über 22 Kilometer mit 1.800 Höhenmetern stellte selbst für routinierte Athleten eine große Herausforderung dar. Ohne große Erwartungen war Tina Fischl in das Rennen gestartet. **„Ich war eigentlich im Urlaub und hatte in den Tagen davor bereits über 80 Kilometer in den Beinen – dazu kamen ausgiebige Wandertouren“**, berichtete die Personaltrainerin aus Fürstenstein. Trotz müder Beine und ungewöhnlich heißer Temperaturen lief

alles besser als gedacht. Bereits zu Beginn des Rennens, das schnell angegangen wurde, schloss Fischl zur führenden Athletin Carolina Vaz/Portugal auf. Gemeinsam meisterten sie den steilen Anstieg bis zum höchsten Punkt der Insel, dem Pico Ruivo. **„Dass ich da mithalten konnte, hätte ich nie erwartet“**, so Fischl.

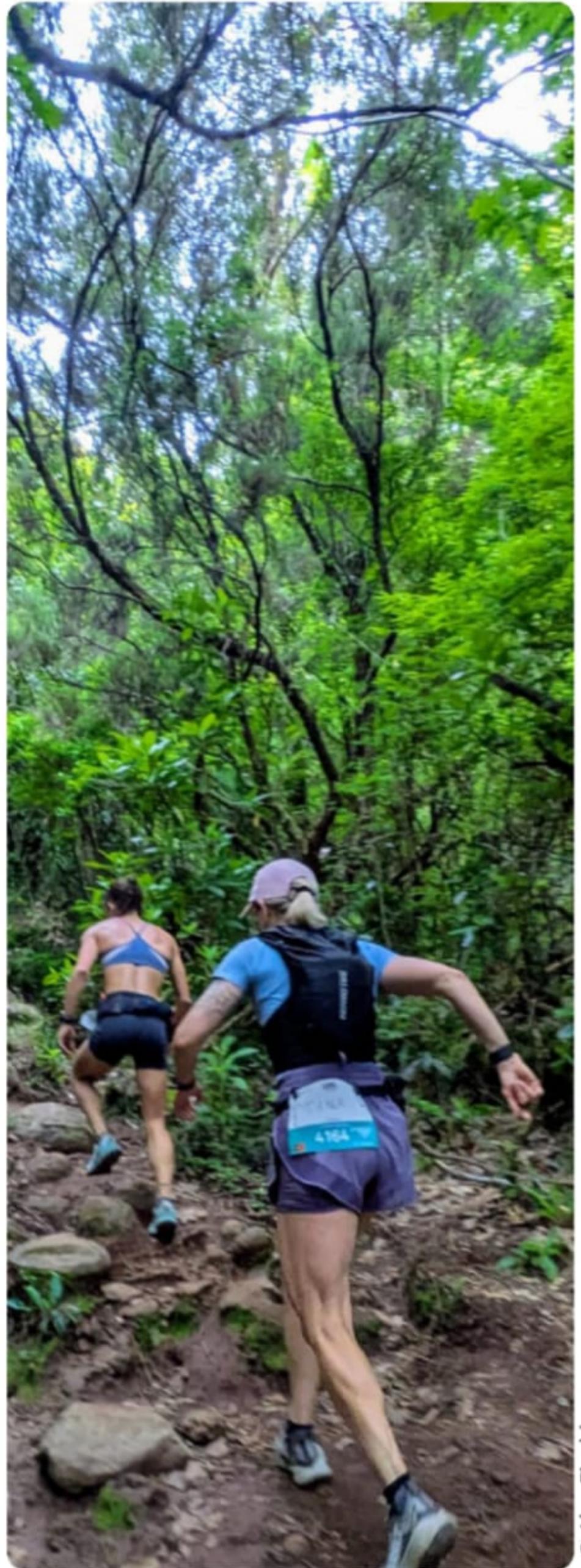
Die wahre Herausforderung begann jedoch im zweiten Teil der Strecke: Technisch anspruchsvolle Trails mit rutschigen Wurzeln, steile Treppen und kräftezehrende Downhill-Passagen forderten volle Konzentration. **„Im Tal war es richtig heiß, und ich musste an jeder Verpflegungsstation meine Flaschen auffüllen. Da wusste ich, es wird ein harter Kampf bis ins Ziel“**, schilderte die Läuferin.

»Besonders beeindruckend bei diesem außergewöhnlichen Rennen war die atemberaubende Landschaft und das abwechslungsreiche Gelände. Die Strecke führte durch dichten, fast Dschungel-ähnlichen Wald, in dem man sich oft so fühlte, als würde man durch den Urwald laufen. Enge Pfade, verwachsene Wurzeln und grüne, üppige Vegetation machten das Rennen zu einem echten Naturerlebnis – das machte den Lauf so einzigartig«, beschreibt Fischl die Eindrücke.

Trotz Erschöpfung und einer Laufzeit von über drei Stunden gab Tina Fischl alles – ohne zu wissen, wie groß der Abstand zur Drittplatzierten, Emily Westheimer aus den USA, war. **„Ich habe einfach weiter Gas gegeben. Ich wollte den 2. Platz unbedingt halten“**, so Fischl. Mit einem beeindruckenden Kraftakt überquerte sie schließlich die Ziellinie im nordöstlichen Ort Santana als Zweitplatzierte – eine Leistung, mit der bei diesem international top besetzten Event kaum jemand gerechnet hatte.

Die spätere Siegerin Carolina Vaz aus Portugal konnte ihren Vorsprung im Downhill herauslaufen und so den Abstand zu Fischl vergrößern. **„Sie war im Downhill einfach unglaublich schnell“**, lobte Fischl die Leistung der Gewinnerin.

„Ich bin überglücklich“, fasst Tina Fischl zusammen. **„Dass ich bei so einem Rennen mit der jungen Top-Athletin aus Portugal mithalten konnte – und das nach einer anstrengenden Urlaubswoche – macht mich wirklich stolz.“** Ihr Erfolg zeigt einmal mehr, dass Leidenschaft, mentale Stärke und eine gute Vorbereitung auch unter unerwarteten Bedingungen zu



großartigen Ergebnissen führen können. Der zweite Platz beim Madeira Sky Race ist eine beeindruckende Bestätigung für die Ausnahmestellung der Läuferin und ein Beweis dafür, dass Spontanität und Einsatzbereitschaft sich auszahlen. Die Personaltrainerin aus der Gemeinde Fürstenstein im Dreiburgenland, rund 20km nördlich von Passau, plant bereits die nächsten Herausforderungen.

